Gemeindebrief

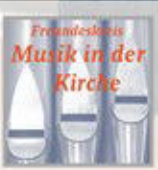
Nr. 92

der evangelischen
Trinitatiskirchengemeinde
in Wehrda

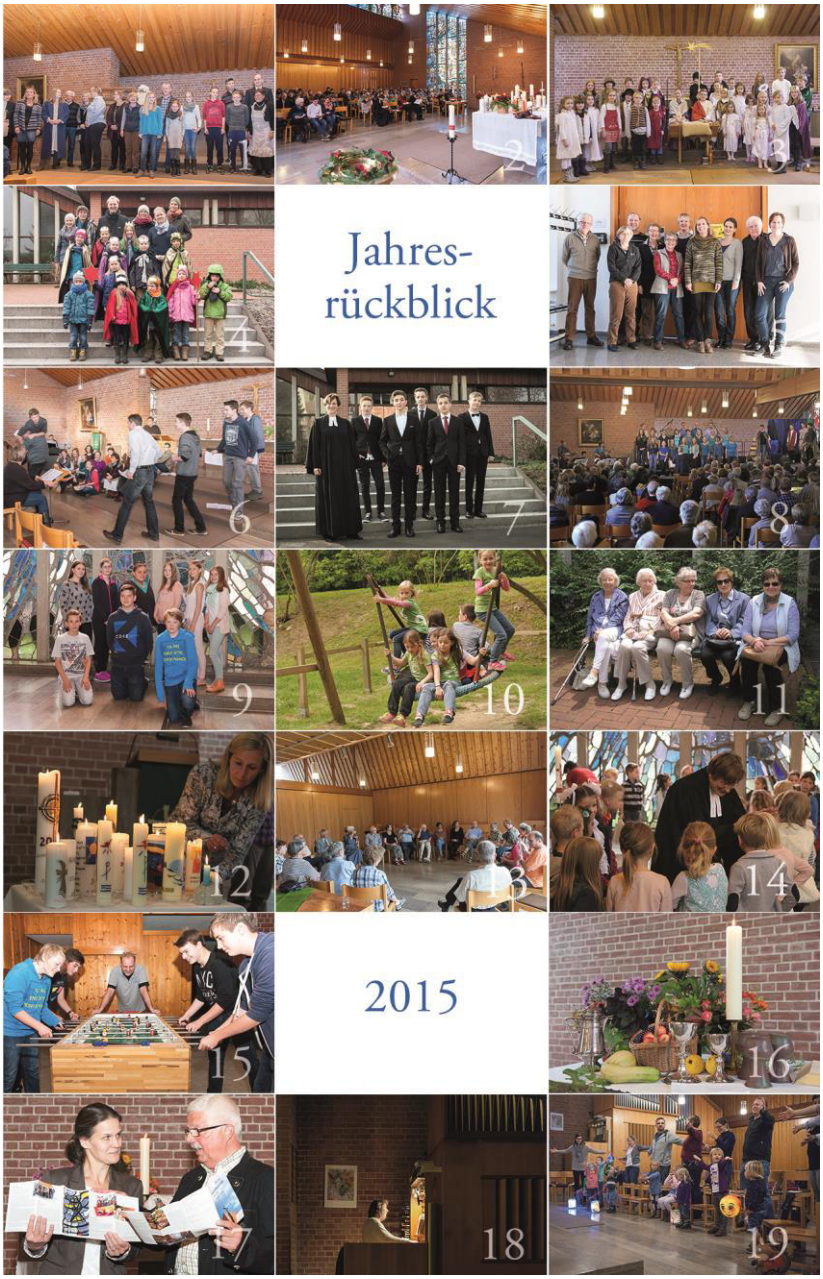
Dezember 2015 – Januar – Februar 2016

Termine für Advent und Weihnachten

Rückblick auf das Kirchenjahr



Förderung der Kirchenmusik


Jahres-
rückblick
2015
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19

Liebe Leserin, lieber Leser,

stellen Sie sich vor, Sie könnten die Welt mit Gottes Augen sehen - worauf würde Ihr Auge fallen? Streit, Hunger, Gewalt, Rassismus, Umweltverschmutzung oder vielleicht Liebe, Hilfsbereitschaft, Solidarität, Natur, das Bemühen um Frieden, Akzeptanz? Ich gebe zu, die Frage ist kaum zu beantworten, zu sehr sind wir doch in unserem mehr oder weniger direkten Umfeld gefangen. Es fehlt eben der berühmte Blick von oben. Ein Perspektivenwechsel, der Dinge in einem anderen Zusammenhang erscheinen lässt. Menschen, die wirklich einmal von ganz oben auf die Erde schauen durften und dürfen, sind Astronauten, von denen einer, der in einer international besetzten Crew mitflog, seine Erfahrungen eindrucksvoll schilderte:

Am ersten Tag, wenn man in dem Raumschiff um die Erde kreist, deutet noch jeder auf sein Land: Das ist mein Land, da bin ich zuhause. Am dritten oder vierten Tag zeigt jeder auf seinen Kontinent. Doch wenn man länger unterwegs ist, so der Astronaut*, dann achtet niemand mehr auf Länder oder Kontinente. Dann sieht jeder nur noch unsere Erde.*

Ich wünsche uns allen diesen himmlischen Blick, der nicht versucht zu trennen und zu spalten, sondern zusammenführt und vereint.

Joachim Striepecke

IMPRESSUM

Redaktionskreis:
Pfarrerin Bettina Mohr (V.i.S.d.P.), Stefan Aumann, Dr. Hans-Gerd-Lehmann, Heinz Rau, Dr. Erich Seitz, Joachim Striepecke
Anschrift:
Pfarrerin Bettina Mohr,
Magdeburgerstr. 3, 35041 Marburg
E-Mail:
Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Internetseite.
Internet: www.trinitatis-kirche.de

Bankverbindung:
Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt),
Sparkasse Marburg,
IBAN DE17 5335 0000 0000 0124 67
Auflage:
2.200 Exemplare
Druck:
Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Titelbild:
Krippenspiel in der Trinitatiskirche
an Heiligabend

Redaktionsschluss (nächste Ausgabe):
22. Februar 2016

Gott befohlen

Pfarrerin Bettina Mohr

Gestern Abend hat es geschneit; zum ersten Mal in diesem Jahr.

Heute Morgen war der Schnee auf den Straßen und Gehwegen schon fast weggetaut; nur die Gärten waren noch mit Schnee bedeckt. Auf dem Rasen vor dem Kindergarten stapfte ein kleiner Junge vergnügt durch den verbliebenen Schnee.

Plötzlich blieb der Dreijährige stehen, drehte sich um und rief überrascht: „Mama, guck mal, da ist meine Spur!“

Vielleicht ist diesem Jungen in dem Augenblick zum ersten Mal bewusst geworden, dass er in seinem Leben Spuren hinterlässt.

Wir nähern uns dem Jahresende und halten inne. Wir schauen zurück auf das vergangene Jahr. Manche Spuren sind im Matsch schon nicht mehr zu erkennen.

Andere Spuren haben wir auf Wegen hinterlassen, die wir eigentlich nicht gehen wollten, die uns aber trotzdem geprägt, vielleicht auch gestärkt haben.

Und manche Wege möchten wir auch weiterhin beschreiten und im neuen Jahr fortsetzen.

Nun liegt bald ein neues Jahr vor uns – wie eine unberührte weiße Fläche, wie frischer Schnee. Ich freue mich auf die Aussicht. Denn noch sind mir meine Wege durch das neue Jahr verborgen.

Mancher Weg mag schon vorgezeichnet sein: Viele Termine sind ja schon im Kalender vermerkt.

Aber noch ist alles möglich. Noch kann ich ganze neue, meine eigenen Spuren hinterlassen.

Dabei denke ist an ein Bibelwort aus dem 37. Psalm:

Befiehl dem Herrn deine Wege, und hoffe auf ihn, er wird´s wohl machen.

Gott meine Wege anvertrauen, das bedeutet nicht, dass Gott alles nach meinen Wünschen geschehen lässt. Oder dass Gott so wirkt, als seien meine eigenen Schritte schon vorgezeichnet.

Seine eigenen Wege muss jeder und jede von uns selber gehen und auch seine eigenen Entscheidungen treffen.

Manche Wegstrecke wird sicherlich schwierig zu begehen sein. Und dennoch vertraue ich darauf: Gott ist mir nahe. Er begleitet mich mit seinem Segen.

Solch ein Gottvertrauen hatte auch Paul Gerhardt, von dem folgende Verse sind:

Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt. Der Wolken, Luft und Winden gibt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch Wege finden, da dein Fuß gehen kann.

Ein gesegnetes neues Jahr

wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Bettina Mohr

Monatssprüche

Dezember	Januar	Februar
Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der Herr hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden. *Jesaja 49,13*	Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. *2. Timotheus 1,7*	Wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt. *Markus 11,25*

Adventsandachten

Unsere Adventsandachten finden in diesem Jahr an drei Terminen statt:

Mittwoch, 2. Dez. um 19 Uhr

Montag, 7. Dez. um 19.30 Uhr als Ökum. FlüchtingsGebet Wehrda

Mittwoch, 16. Dez. um 19 Uhr

Gönnen Sie sich in der doch oft hektischen Vorweihnachtszeit eine kurze Zeit der Besinnung und Ruhe, um sich aus dieser Ruhe heraus für die Weihnachtsfreude zu öffnen.

Minigottesdienste

Die Kleinsten in unserer Gemeinde, Kinder von 0-6 Jahren, laden wir ganz herzlich zusammen mit ihren Eltern und großen Geschwistern zum Mini-Gottesdienst ein, der monatlich samstags um **16.30 Uhr** in der Trinitatiskirche stattfindet.

Folgende Termine sind in den kommenden Monaten geplant:

12. Dezember

13. Februar

5. März

Am **Heiligabend** findet um 16 Uhr eine Kinderkirche mit einem Krippenspiel statt.

Am **17. Januar** feiern wir um 10 Uhr einen **Sternsinger-Gottesdienst** für Jung und Alt in der Trinitatiskirche.

Heiligabend in der Trinitatiskirche

Am Heiligen Abend um **16 Uhr** feiern wir in der Trinitatiskirche einen **Familiengottesdienst**. Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde werden ein Krippenspiel aufführen.

Im Anschluss laden wir sehr herzlich zur **Christvesper** um **17.30 Uhr** ein. Unter der Leitung von Herrn Ohrlich bereichert die Kantorei diesen Gottesdienst musikalisch.

Treffpunkt für Jugendliche

Alle 4 bis 6 Wochen treffen wir uns freitags ab 19 Uhr in den Räumen der Trinitatiskirche. Bei uns gibt es eine **Extra-Einladung!**
Neugierig? Dann melde Dich bei Jörn Kuhl! ☎ 3036303

Neujahrsgottesdienst der Wehrdaer Gemeinden

2016

Am 1. Januar 2016 um **17 Uhr** beginnen alle christlichen Gemeinden Wehrdas das neue Jahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Evangeliumshalle.

Ökum. Sternsingergottesdienst in der Trinitatiskirche

Wie die drei Weisen in der Weihnachtsgeschichte dem Stern gefolgt sind, so sind jedes Jahr um den 6. Januar bundesweit rund 500 000 Sternsinger unterwegs.

Festlich gekleidet bringen sie mit dem Zeichen „**C+M+B**“ den Segen „Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Gleichaltrige in aller Welt.

*20*C+M+B+16*

Auch in der Trinitatiskirchengemeinde werden wieder Sternsinger unterwegs sein. Sie gehen von Haus zu Haus, nachdem sie im Gottesdienst für Jung und Alt ausgesandt wurden. Diesen Gottesdienst werden wir zusammen mit unseren katholischen Geschwistern am **17. Januar** um **10 Uhr** in der **Trinitatiskirche** feiern.

Kinder, die sich an der diesjährigen Sternsingeraktion beteiligen möchten, sind herzlich eingeladen, am Freitag, dem **15. Januar, um 16.30 Uhr** in die Trinitatiskirche zu kommen, um die Lieder und Texte zu üben.

Alle Erwachsenen, die von den Sternsingern besucht werden möchten, bitten wir, sich bis spätestens zum **12. Januar** im Gemeindebüro (☎ 81886) anzumelden.

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2016

Jugendliche unserer Gemeinde, die zurzeit die 7. Klasse besuchen, können sich bis zum **28. Februar 2016** im Gemeindebüro bei Frau Henkel (Tel. 81886) oder bei Pfarrerin Mohr (Tel. 84985) zum Konfirmandenunterricht anmelden. Der Unterricht wird am 3. Mai 2016 beginnen. Die Konfirmation wird am 30. April 2017 stattfinden.

Gemeindegespräch am 14. Februar

Vom 5.-7. Februar wird unsere Kirchenvorstandsklausur stattfinden.

Deshalb laden wir herzlich zu einem Gemeindegespräch ein, das am Sonntag, dem 14. Februar im Anschluss an den Gottesdienst stattfinden wird. Der Kirchenvorstand wird dann die Ergebnisse seiner Klausur vorstellen.

Ökumenische Passionsandachten

Alle Wehrdaer Kirchengemeinden laden herzlich zu gemeinsamen Passionsandachten ein:

Wann: Mittwoch, 17. Februar 2016, 19.00 Uhr
Wo: Evangeliumshalle / Hebronberg
Wann: Mittwoch, 24. Februar 2016, 19.00 Uhr
Wo: Ev. Trinitatiskirche
Wann: Mittwoch, 9. März 2016, 19.00 Uhr
Wo: Kath. Martinskirche
Wann: Mittwoch, 16. März 2016, 19.00 Uhr
Wo: Ev. Martinskirche

Seniorennachmittag

Wir laden ein zum nächsten Seniorennachmittag mit einem interessanten Vortrag zum Thema:

Mittelalterliche Glasmalerei in Hessen

Aus heutiger Sicht war das Mittelalter eine Zeit extremer Bilderarmut.

Große Teile der Bevölkerung kamen - wenn überhaupt - allein in Kirchen mit Bildern jenseits des eigenen Erfahrungshorizontes in Kontakt. Und so bestimmten die dort auf Wänden, in Altar- und Tafelbildern begegnenden Motive die Vorstellungswelt des mittelalterlichen Menschen über Jahrhunderte. Besondere Faszination übten schon damals die oft großformatigen Kirchenfenster mit ihren Darstellungen von Heili-

Kreuzabnahme / Grablegung Christi (Christologischer Zyklus aus dem Kloster Altenberg nahe Wetzlar), Foto: Andreas Gössel, CVMA Deutschland/Freiburg

genlegenden, biblischen Personen und Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament auf die Besucher aus. Dies gilt umso mehr, als die Glasmalerei die einzige Gattung mittelalterlicher Malerei war, die das natürliche Licht zur künstlerischen Gestaltung zu nutzen vermochte, ja das „Himmelslicht“ geradezu magisch zu bündeln verstand.

Im Seniorennachmittag am

Donnerstag, 11. Februar 2016,

Beginn um 15.30 Uhr
im Gemeindezentrum,

möchten Sie Roswitha Kraatz, ehemalige Lehrerin an der Elisabethschule, und Stefan Aumann in diese faszinierende Bilderwelt entführen. Gezeigt werden Einzeldarstellungen und Zyklen aus Kirchen und Klöstern in Hessen.

Inhaltlich wird - einen Tag nach Aschermittwoch - ein Schwerpunkt auf der Passionszeit liegen. Aber auch Aspekte wie die Herstellung der Fenster oder die geschichtlichen, religiösen und sozialen Hintergründe ihrer Entstehungszeit sollen diskutiert und mit zahlreichen Lichtbildern illustriert werden.

Selbstverständlich wird es auch wieder ein Kaffeetrinken mit Kuchenbuffet geben. Eingeladen sind alle Interessierten, gern auch jene, die nicht regelmäßig den Seniorennachmittag besuchen.

Pietà (Marienkirche Hanau), Foto (beschnitten): Gerhard Gräf, CVMA Deutschland/Freiburg

Ökumenisches FlüchtlingsGebet Wehrda

Mit und für Flüchtlinge wollen wir gemeinsam beten.

Termine 2015/2016:

wann: **Montag, 7. Dezember 2015, 19.30h**
wo: **Trinitatiskirche**, Christophorusstr. 1, Wehrda

wann: **Montag, 1. Februar 2016, 19.30h**
wo: **Diakonissen-Mutterhaus** Hebron, Hebronberg 1, Wehrda

wann: **Montag, 4. April 2016, 19.30h**
wo: **St. Martin,** Im Loh 20, Wehrda

wann: **Montag, 2. Mai 2016, 19.30h**
wo: **Trinitatiskirche**, Christophorusstr. 1, Wehrda

Herbst-Gartenaktion

Am Samstag, dem 7. November, war es wieder soweit. Viele freiwillige Helfer (Jung und Alt) hatten sich eingefunden, um das große Gartengelände rund um unsere Trinitatiskirche zu bearbeiten.

Zusammen mit zwei „Gartenprofis“, die die notwendigen Schneidearbeiten an Sträuchern und Bäumen ausführten, wurden gemeinsam die Rabatten und Beete gesäubert, Ast- und Strauchwerk beseitigt, der Innenhof gereinigt und vor allem große Mengen Laub entsorgt.

Der Kirchenvorstand bedankt sich sehr herzlich bei allen freiwilligen Helfern.

Anzeige

Gastro Welt
Genuss & Lebensfreude
im Herzen Marburgs

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Weltgebetstag aus Kuba am 4. März 2016

Lisa Schürmann

Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, dem 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“, schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Ihre 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Freundeskreis Musik in der Kirche gegründet

Stefan Aumann

Insgesamt zehn Ensembles bzw. Einzelinterpreten waren beim Konzert am **10. Oktober** in der Trinitatiskirche zu hören. Der musikalische Abend diente der Vorstellung des neu gegründeten Freundeskreises Musik in der Kirche, der künftig die Finanzierung der kirchenmusikalischen Arbeit in der Gemeinde unterstützen wird. Dass diese Arbeit sehr breit aufgestellt ist, lässt ein Blick auf das Programm des Abends erkennen.

Von Bach und Händel – beide erblickten 1685 das Licht der Welt – über Pergolesi, Homilius, Haydn, Mozart, Crusell und Bimboni bis hin zu Jost-Naujoks und der 1979 geborenen Sefora Nelson reichte das Spektrum der Komponisten bzw. Songschreiberinnen, denen sich die rund 50 Musikerinnen und Musiker aller Altersgruppen gewidmet hatten. Das jüngste Mitglied des um Mitwirkende am Lucia-Gottesdienst am darauffolgenden Tag erweiterten Spontanchors war 12 Jahre, der jüngste Instrumentalist 14 Jahre alt.

Mit dem Spontanchor unter der Leitung von Judith und Gerhard Rödiger, der Kantorei und dem

Chor des Blinden- und Sehbehindertenbundes – beide wurden von Dr. Bernhard Orlich geleitet – waren insgesamt drei Vokalensembles zu hören; die Instrumentalmusik war vertreten mit Solo-Orgel (Ulrike Rau und Stephan Böhmler), einem Klaviertrio und verschiedenen Duo-Besetzungen:
2 Trompeten, 2 Klarinetten, Cello/Klavier und Violine/Klavier. Das vollständige Programm finden Sie über das Archiv aktueller Bilder im Internetangebot der Gemeinde (vgl. hierzu den Rückblick auf das Kirchenjahr auf Seite 20).

Über die weitere Arbeit des Freundeskreises informiert ein Faltblatt, das im Gemeindezentrum ausliegt. Er möchte Menschen für eine ideelle und finanzielle Förderung der Kirchenmusik in der Gemeinde gewinnen. Dies kann durch freiwillige, steuerlich absetzbare Spenden geschehen (Angaben zum Spendenkonto finden Sie unten). Der Freundeskreis freut sich aber auch über Ihre aktive Mitarbeit. Im Mittelpunkt der regelmäßigen Treffen, die vierteljährlich stattfinden, stehen die Planung und Organisation von Konzerten und anderen Veranstaltungen. Anregungen sind jederzeit sehr willkommen. Ansprechpartnerin ist Isot Lehmann (Tel. 84126).

Spendenkonto

Empfänger:
Kirchenkreisamt Marburg

Bank:
Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN:
DE17 5335 0000 0000 0124 67

BIC: HELA DE F1 MAR

Stichwort:
Kirchenmusik Trinitatiskirche Wehrda

Eine Erklärung der Leitenden Geistlichen der evangelischen Landeskirchen Deutschlands

„Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!“ (Psalm 36,8)

1

Gott liebt alle seine Geschöpfe und will ihnen Nahrung, Auskommen und Wohnung auf dieser Erde geben. Wir sehen mit Sorge, dass diese guten Gaben Gottes Millionen von Menschen verwehrt sind. Hunger, Verfolgung und Gewalt bedrücken sie. Viele von ihnen befinden sich auf der Flucht. So stehen sie auch vor den Toren Europas und Deutschlands. Sie willkommen zu heißen, aufzunehmen und ihnen das zukommen zu lassen, was Gott allen Menschen zugedacht hat, ist ein Gebot der Humanität und für uns ein Gebot christlicher Verantwortung.

2

Der Mensch steht im Mittelpunkt aller Bemühungen. Viele Menschen sind weltweit auf der Flucht. Die große Herausforderung besteht darin, jedem Einzelnen gerecht zu werden.

In ihrer Not begeben sich Menschen auf der Flucht in Lebensgefahr. Es ist humanitäre Pflicht, alles zu tun, um Menschen aus Seenot und vor anderen Gefahren zu retten. Gegen menschenverachtende Schlepperbanden und mafiöse Strukturen innerhalb und außerhalb Europas muss mit polizeilichen Mitteln vorgegangen werden.

Die wirksamsten Maßnahmen gegen die Gefahren auf der Flucht bestehen in legalen Zugangswegen nach Europa. Wir fordern deshalb legale Wege für Schutzsuchende und begrüßen Diskussionen über ein Einwanderungsgesetz, das neue Zuwanderungsmöglichkeiten für Menschen auf der Suche nach Arbeit und einem besseren Leben eröffnet.

3

Unsere Gesellschaft steht vor einer großen Herausforderung, aber auch unsere Kräfte sind groß. Wir sind dankbar für die vielfältige Hilfsbereitschaft! Allen, die ehrenamtlich oder beruflich, aus Kirche, Zivilgesellschaft, Staat und Politik helfen, eine Willkommenskultur zu leben und mit einem beispiel-

losen Einsatz für die schnelle und menschenwürdige Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen zu sorgen, danken wir von ganzem Herzen!

Mit Entschiedenheit wenden wir uns gegen alle Formen von Fremdenfeindlichkeit, Hass oder Rassismus und gegen alles, was eine menschenfeindliche Haltung unterstützt oder salonfähig macht. Sorgen und Angst vor Überforderung müssen ernst genommen werden, dürfen aber nicht für menschenfeindliche Stimmungen missbraucht werden.

4

Als Kirche prägen wir das Zusammenleben in dieser Gesellschaft mit. Daher treten wir dafür ein, gelebte Willkommenskultur und die damit verbundene Integration zu einer zentralen Aufgabe unserer Gemeinden und Einrichtungen zu machen.

5

Mit Sorge sehen wir die Hintergründe und Ursachen der Flüchtlingsbewegungen: Klimaveränderungen, Kriege, Verfolgung, Zusammenbruch staatlicher Gewalt, extreme Armut. In diese Fluchtursachen ist auch unsere Gesellschaft vielfältig durch globale Handelsbeziehungen, Waffenlieferungen und nicht zuletzt durch einen Lebensstil, der die Ressourcen der Erde verbraucht, zutiefst verwickelt. Eine Umkehr von diesen ungerechten Verhältnissen ist an der Zeit.

6

Uns in Deutschland ist aufgrund unserer Geschichte in besonderer Weise bewusst, welches Geschenk es ist, Hilfe in der Not und offene Türen zu finden. Ohne die Hilfe, die uns selber zu Teil geworden ist, wären wir heute nicht in der Lage, mit unseren Kräften anderen zu helfen.

Wir als Leitende Geistliche wollen uns dafür einsetzen, dass Europa jetzt gemeinsam handelt und seinen humanitären Verpflichtungen gemeinschaftlich nachkommt.

In der Gewissheit, dass Menschen unter Gottes Flügeln Zuflucht haben, bringen wir die Not aller Menschen in unseren Gebeten vor Gott und bitten ihn um Kraft für die vor uns liegenden Aufgaben.

Quelle:

http://www.ekd.de/download/20150910_gemeinsame_erklaerung_fluechtlinge.pdf

Lebendiger Adventskalender in Wehrda

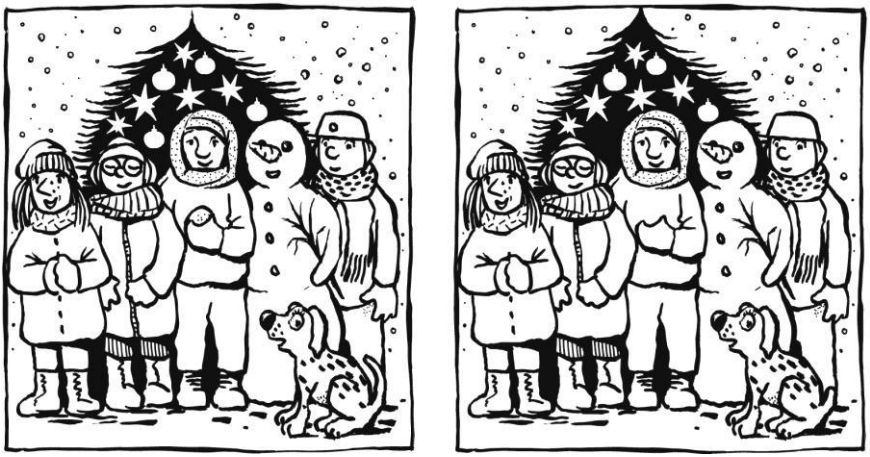
- **Fr. 27.11., 20 Uhr**: bei Fam. Schmidt [Anschrift]
- **Mo. 30.11., 20 Uhr**: bei Fam. Dennstedt, [Anschrift]
- **Mi. 2.12., 9:30 Uhr**: bei Fam. Bäcker/Pfetzing, [Anschrift]
- **Fr. 4.12., 16 Uhr**: bei Fam. Reeber, [Anschrift]
- **Mo. 7.12., 20 Uhr**: bei Fam. Engelhart, [Anschrift]
- **Mi. 9.12., 9:30 Uhr**: bei Schnepel/Haizmann [Anschrift]
- **Fr. 11.12., 16 Uhr**: bei Fam. Schuss, [Anschrift]
- **Mo. 14.12., 20 Uhr**: Studi WG/Schw. Renate, Mutterhaus Speisesaal, Hebronberg
- **Mi. 16.12., 20 Uhr**: bei Fam. Kettner [Anschrift]
- **Fr. 18.12., 16 Uhr**: Adventsgottesdienst im Café Landeckcenter mit anschl. Lagerfeuer, **Treffpunkt:** Spielplatz an der Evangeliumshalle (Fam. Schüßler & Team)

Kontaktadressen: *Fam. Schüßler, Tel: MR 485143*
Fam. Schmidt, Tel.: MR 979540

Der Adventskalender ist eine ökumenische Aktion christlicher Gemeinden Wehrdas. Sie können ohne Voranmeldung kommen! Bringen Sie einfach ein paar Plätzchen mit. ☺

Kinderrätsel

Zweimal das gleiche Bild? Nein, nur auf den ersten Blick. Wenn du genau hinschaust, entdeckst du im rechten Bild zehn Fehler.



Anzeige

NOLL GbR
Hausmeisterservice

-Gartenpflege
-Innenausbau
-Objektbetreuung
-Straßendienst
-Fassadenreinigung

und vieles mehr...!

Im Hain 5
35041 Marburg

B. Noll
0173 9908575

T. Noll
0173 3622293

www.noll-hausmeisterservice.de

Rückblick auf das Kirchenjahr

In diesem Jahr hat es besonders viel Freude gemacht, auf die vergangenen 12 Monate zurückzublicken. Da gab es zum einen wieder die regelmäßig als aktuelles Bild im Web-Angebot der Trinitatiskirche begegnenden Anlässe: das vorweihnachtliche Spiel von Erwachsenen und Jugendlichen für Kinder, das Krippenspiel am Heiligen Abend, die Sternsingeraktion im Januar, Konfirmation und Begrüßung der neuen Konfis, Seniorenausflüge, Tauferinnerung, Sommerreihe, Einschulungsgottesdienst und Erntedank. Im Kirchenjahr 2015 gab es zum anderen aber auch Highlights, die weniger regelmäßig begegnen oder gar erstmalig vorkamen. Ein Riesenprojekt in jeder Hinsicht war die Aufführung des Josef-Musicals am 3. Mai (Bild 8, vgl. auch Bild 6). Noch im gleichen Monat startete die Wochenendfreizeit in Dornholzhausen (Bild 10), die ebenfalls große Begeisterung auslöste. Freuen können wir uns auch, dass es wieder eine Jugendgruppe (Bild 15) und damit ein praktisch lückenloses gemeindliches Angebot für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen gibt, das auch die Jüngsten mit einschließt (Bild 19: Mini-Gottesdienst zum Martinstag). Von dem erstmalig aufgelegten Faltblatt „Ihre Gemeinde stellt sich vor“ (Bild 17, es war von Christian Rau gestaltet worden) zeigte sich der Kirchenvorstand so angetan, dass es an alle Haushalte verteilt wurde. Und noch etwas Neues gibt es zu berichten: die Trinitatiskirche hat einen Freundeskreis *Musik in der Kirche* gegründet, der mit einem großen Konzert am 10. Oktober vorgestellt wurde (Bild 18 zeigt die langjährige Organistin der Trinitatiskirche, Ulrike Rau, bei ihrer Darbietung einer Fuge von Johann Sebastian Bach). Wenn Sie alle Fotos noch einmal in höherer Auflösung betrachten und die zugehörigen chronikalischen Notizen nachlesen möchten, besuchen Sie einfach das Online-Archiv unter der Adresse

http://www.trinitatis-kirche.de/aktuelles/bild_archiv.html

Dort sind alle aktuellen Bilder seit dem Start dieses Angebots im März 2007 zu finden. Für alle, die keinen Zugang zum Internet haben, sind die Fotos in der Adventszeit auch im Gemeindezentrum zu sehen.

Die Auswahl auf der Umschlaginnenseite enthält folgende Titel:

1. „Die Herbergssuche“ (30. November 2014)
2. Abschluss der Kinderkirchentage (14. Dezember 2014)
3. Kinderkirche am Heiligen Abend (24. Dezember 2014)
4. Segen bringen, Segen sein (18. Januar 2015)
5. Gruß von der Kirchenvorstandsklausur (7. Februar 2015)
6. Proben für das Josef-Musical (28. Februar 2015)
7. Die Konfirmanden 2015 mit ihrer Pfarrerin (19. April 2015)
8. Aufführung des Josef-Musicals (3. Mai 2015)
9. Der Konfi-Jahrgang 2016 (24. Mai 2015)
10. Wochenendfreizeit in Dornholzhausen (31. Mai 2015)
11. Seniorenausflug am 25. Juni (25. Juni 2015)
12. Tauferinnerung und Segnung vor den Sommerferien (12. Juli 2015)
13. Die Sommerreihe 2015 hat begonnen (9. August 2015)
14. Gottesdienst für die Schulanfänger (8. September 2015)
15. 1. Treffen der Konfer-Jugendgruppe (18. September 2015)
16. Geschmückter Altar beim Erntedankfest (4. Oktober 2015, 1/2)
17. Ein besonderer Dank (4. Oktober 2015, 2/2)
18. Konzert anlässlich der Gründung des Freundeskreises Musik in der Kirche (10. Oktober 2015)
19. Mini-Gottesdienst im November (7. November 2015) *(Bild unten)*

Taufen

Name	Tauftag	Taufspruch
F.	2015	Psalm 91,11-12

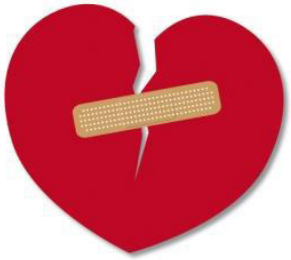
Hurra 10 Jahre

Name	Geburtstag
M.	2006
T.	2006

Beerdigungen

Name	Trauerfeier	Spruch
L. K.	19.09.2015	1. Mose 24,56b
K. S.	06.10.2015	Lukas 24,29
H. E.	23.10.2015	Psalm 16,10a+11
J. E.	23.11.2015	Prediger 3,1

Jahreslosung 2016



Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13

Dezember 2015		
2.	**19:00 Uhr**	Adventsandacht, Pfarrerin B. Mohr
6.	10:00 Uhr	Pfarrer F.-K. Voll, 2. Advent **T**
7.	**19:30 Uhr**	Ökum. FlüchtlingsGebet Wehrda in der ev. Trinitatiskirche
12.	**16:30 Uhr**	Pfarrerin B. Mohr und Team ☺
13.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Musikalischer Adventsgottesdienst, 3. Advent ♫
16.	**19:00 Uhr**	Adventsandacht, Pfarrerin B. Mohr
20.	10:00 Uhr	Lektor H.-G. Lehmann
24.	**16:00 Uhr**	Pfarrerin B. Mohr, Kinderkirche mit Krippenspiel
	17:30 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Christvesper mit Kantorei ♫
25.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, 1. Weihnachtsfeiertag
26.	10:00 Uhr	Pfarrer A. Wehrmann, 2. Weihnachtsfeiertag
27.	**---**	---Kein Gottesdienst---
31.	**18:00 Uhr**	Pfarrerin B. Mohr, Gottesdienst am Altjahres-abend

Januar 2016		
1.	**17:00 Uhr**	Gottesdienst aller Wehrdaer Gemeinden in der Evangeliumshalle
3.	10:00 Uhr	Pfarrer F.-K. Voll
10.	10:00 Uhr	Lektor H.-G. Lehmann

17.	10:00 Uhr	Ökumenischer Sternsingergottesdienst in der Trinitatiskirche, Pfarrerin B. Mohr
24.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr
31.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr

Februar 2016		
1.	**19:30 Uhr**	Ökum. FlüchtlingsGebet Wehrda in der Ev. Hebrongemeinde
7.	10:00 Uhr	Lektor H.-G. Lehmann
13.	**16:30 Uhr**	Pfarrerin B. Mohr und Team ☺
14.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Gottesdienst mit anschl. Gemeindegespräch über die Kirchenvorstandsklausur
17.	**19:00 Uhr**	Ökum. Passionsandacht in der Ev. Hebrongemeinde
21.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr
24.	**19:00 Uhr**	Ökum. Passionsandacht in der ev. Trinitatiskirche
28.	10:00 Uhr	Pfarrer F.-K. Voll **T**

Erläuterungen zu den Gottesdiensten

♫ Gottesdienst mit besonderem Musikbeitrag

Gottesdienst für Jung und Alt

Literaturgottesdienst

Kindergottesdienst (6-9)

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

Abendmahlsgottesdienst

☺ Gottesdienst für Kinder im Alter von 0-5 Jahren mit ihren Eltern

T Teeny-Gottesdienst (ab 10)

März 2016		
4.	**19:30 Uhr**	Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Ev. Hebrongemeinde
5.	**16:30 Uhr**	Pfarrerin B. Mohr und Team ☺
6.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr
9.	**19:00 Uhr**	Ökum. Passionsandacht in der Sankt Martinskirche
13.	10:00 Uhr	Lektor H.-G. Lehmann
16.	**19:00 Uhr**	Ökum. Passionsandacht in der Ev. Martinskirche

Minigottesdienst ☺ 16.30 Uhr	**Kindergottes-dienst (6-9 Jahre)**	**Teeny-Gottesdienst (ab 10 Jahre)**
12. Dezember	**6. Dezember - Krippenspielprobe**	
	Krippenspielproben jeweils am Dienstag von 17 bis 18 Uhr	
24. Dezember um 16 Uhr Kinderkirche mit Krippenspiel (Treffen der Mitspieler um 15:30 Uhr)		
24.12. um 16 Uhr Kinderkirche mit Krippenspiel		
	15.1. um 16:30 Uhr (Freitag) Vorbereitungstreffen für die Sternsinger	
17.01.2015 Sternsingersonntag		
13. Februar	**21. Februar**	**28. Februar**
5. März	**25. März (Karfreitag)**	

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA

10:00 Uhr **Gottesdienst**

10:00 Uhr **Kindergottesdienst**, Dorothee Mattern, ☎ 86683

Termine: **6. Dezember, 17. Januar, 21. Februar, 25. März**

10:00 Uhr **Teeny-Gottesdienst**, Dorothee Mattern, ☎ 86683
Termine: **6. Dezember, 17. Januar, 28. Februar, 25. März**

19:00 Uhr **Hauskreis** „Rödiger“, Fam. Rödiger, ☎ 85646

SO	MO	**DI**	MI	DO	FR	SA

16:00 Uhr Konfirmandengruppe

SO	MO	DI	**MI**	DO	FR	SA

16:30 Uhr **Mittwochsandacht** im Haus Käte (1 x im Monat)
Termine:
23. Dezember
27. Januar mit Abendmahl
24. Februar

19:30 Uhr **Kirchenvorstandssitzungen**, monatlich

SO	MO	DI	MI	**DO**	FR	SA

15:30 Uhr **Senioren- und Gemeindenachmittag**,
Isot Lehmann, ☎ 84126,
Termin: **11. Februar (offen für alle Interessierte)**

18:40 Uhr **Bibelgesprächskreis** (14-tägig),
Dr. Erich Seitz, ☎ 82522

20:00 Uhr **Kantorei**,
Leitung: Dr. B. Orlich, ☎ 81311

SO	MO	DI	MI	DO	**FR**	SA

20:00 Uhr **Web- und Gemeindebriefredaktion** nach Absprache
Stefan Aumann, ☎ 982061

SO	MO	DI	MI	DO	FR	**SA**

16:30 Uhr **Minigottesdienst**, Pfarrerin Bettina Mohr, ☎ 84985
Termine:
12. Dezember, 13. Februar, 5. März

Vorweihnachtliches Spiel am 1. Advent

Konzert in der Trinitatiskirche am 10. Oktober, Bläserduo

Kirchenvorstand der Trinitatiskirche

Stefan Aumann
Magdeburger Straße 46
☎ 982061

Heinz Rau
Stellv. Vorsitzender
In der Görtzbach 2
☎ 81824

Nina Hynek
Grüner Weg 17
☎ 81317

Irmi Rauff
Am Kornacker 43
☎ 81308

Jörn Kuhl
Magdeburger Straße 50
☎ 3036303

Elisabeth Terno
Magdeburger Str. 22
☎ 62722

Isot Lehmann
Waldweg 5a
☎ 84126

Rainer Wagner
In der Görtzbach 22A
☎ 350368

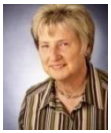
Dorothee Mattern
Freiherr v. Stein Str. 31
☎ 86683

Pfarrerin Bettina Mohr
Vorsitzende
Magdeburger Straße 3
☎ 84985

Kirchenälteste

Dr. Erich Seitz
Mecklenburgerstr. 3
☎ 82522

Dorle Wilke
Grüner Weg 20
☎ 81997



Gemeindebüro
Gertrud Henkel
☎ 81886

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

MO	DI	MI	DO	FR
17-18	10-11	---	10-11	17-18

Hausmeisterin
Zeljka Heuser
☎ 85348